

Gemeinde Sulzbach (Taunus)
 Bürgerservice, Sicherheit, Ordnung und Verkehr
 Hauptstraße 11
 65843 Sulzbach (Taunus)

Antrag

- auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen für Arbeiten im Straßenraum nach § 45 Straßenverkehrsordnung (StVO)**
- auf Einrichtung einer zeitlich befristeten Haltverbotszone nach § 45 Absätze 1 und 3 der Straßenverkehrsordnung (StVO)**
- auf eine Ausnahmegenehmigung nach § 46 Absatz 1 Ziffer 8 Straßenverkehrsordnung (StVO) zur Aufstellung eines Containers im öffentlichen Straßenraum**
- auf eine Anordnung für den Gebrauch der öffentlichen Straßen/Flächen
- Erstantrag Folgeantrag (Aktenzeichen)

Ich/Wir beantragen eine verkehrsrechtliche Anordnung zur Durchführung nachstehend bezeichneter Maßnahmen.

Antragsteller(in)	Name, Vorname, ggf. Unternehmen	
	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
	Telefon	Telefax
	E-Mail	
	Verantwortlicher Ansprechpartner vor Ort (Name, Vorname)	Mobiltelefon
	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) und Telefon	
Straßenbezeichnung	Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraße	
Ort der Sperrung	Straße, Hausnummer, von - bis, bei / in Höhe	
Dauer der Sperrung	von (Datum und Uhrzeit)	bis (Datum und Uhrzeit)
Grund der Sperrung	Bezeichnung der ausführenden Maßnahme	
Absicherung nach	<input type="checkbox"/> Regelplan _____ <input type="checkbox"/> unter Vorlage eines Verkehrszeichenplanes *)	

Beeinträchtigung(en)		Vollsperrung	Teilspernung
	des Gehweges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	der Fahrbahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	des Parkplatzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Umfang der Beeinträchtigung(en)		Länge x Breite der Fläche	Restbreite
	des Gehweges		
	der Fahrbahn		
	des Parkplatzes		
Haltverbot	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich	wenn, erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/> nur werktags <input type="checkbox"/> dauerhaft
	von (Datum und Uhrzeit)		bis (Datum und Uhrzeit)
Anliegerverkehr (bei Vollsperrung)	Bezeichnung der ausführenden Maßnahme		
Umleitungsmaßnahmen	Bezeichnung der ausführenden Maßnahme		
Sondernutzungserlaubnis gemäß § 16 Hessisches Straßengesetz	Länge x Breite der Fläche	Art der Nutzung	
		<input type="checkbox"/> Baukran	<input type="checkbox"/> Bauwagen
		<input type="checkbox"/> Container	<input type="checkbox"/> Gerüst
		<input type="checkbox"/> Baumaterial	<input type="checkbox"/> Bauzaun
		<input type="checkbox"/>	
Wir bitten um einen	<input type="checkbox"/> Ortstermin <input type="checkbox"/> Gesprächstermin		
Platz für weitere Informationen			

Mit diesem Antrag wird versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung, trotz der Vergabe an ein Verkehrssicherungsunternehmen, für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihnen im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

*) Der Plan soll enthalten:

- a. den Straßenbauabschnitt
- b. die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen
- c. die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
- d. die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- e. Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------

Ich verpflichte mich / wir verpflichten uns:

1. eine Verlängerung des Nutzungszeitraumes der Genehmigungsbehörde unverzüglich zu melden.
2. die Sondernutzungsfläche ordnungsgemäß abzusperren und zu sichern.
3. die Absicherung bei Dunkelheit durch gelbe Lampen zu beleuchten, die ich / wir auch während der Nachtzeit kontrollieren werde/n.
4. die Straße wieder in ihren ursprünglichen Zustand zu versetzen. Schäden an der Straße, die nachweislich durch die Arbeiten an der Baustelle entstanden sind, habe/n ich / wir der Stadt in vollem Umfang zu ersetzen.
5. nach Ablauf der Sondernutzungsdauer, zwecks Abnahme der in Anspruch genommenen und instandgesetzten Straßenflächen, den / die zuständige/n Sachbearbeiter/in zu benachrichtigen.
6. alle im Zusammenhang mit der beantragten Sondernutzung entstehenden Schäden zu ersetzen bzw. die Stadt Oberursel (Taunus) von den gegen sie evtl. gerichteten Ansprüchen freizustellen.
7. bei dem Aufstellen eines Gerüsts, Bauzaunes, Containers und der Lagerung von Baustoffen auf die vorhandenen Versorgungsleitungen über oder unter der Erde Rücksicht zu nehmen; Kontrollschächte, Straßeneinläufe und dergl. freizuhalten.
8. beim Antreffen von Versorgungsleitungen die zuständigen Versorgungsbetriebe rechtzeitig zu benachrichtigen.
9. erforderliche Verkehrszeichen nach den Richtlinien der RSA und StVO aufzustellen.
10. Ich / Wir erkläre/n hiermit, dass ich / wir gegen Haftpflicht versichert bin / sind.